

# Thema Sardinien - 15.08.2006

Ziel: Das Evangelium soll klar und einleuchtend erklärt werden. Darüber hinaus soll ein falsches Bild vom Christsein ohne Probleme zerschlagen werden. Es soll klar werden, warum wir aber trotzdem Christen sind und sein wollen.

## Thema: Zwischen Himmel und Erde

Auftaktthema der Sardinienfreizeit 2006

### Aufbau:

1. Einleitung
2. Gottes Geschichte mit dieser Welt
3. Teil V: Die Zeit der Gnade
4. Die Zeit der Gnade ist die Zeit in der das Reich Gottes kommt
5. Das Symbol: Das Kreuz
6. Motivation und Ausblick
7. Gebet
8. Lied: Zwischen Himmel und Erde

## 1. Einleitung

Ich freue mich auf die gemeinsamen Abende, an denen wir einige gute Predigten hören. Sie helfen dir dich neu auf Gott auszurichten und wir werden am nächsten Tag in der Kleingruppe immer das Thema des Abends reflektieren.

Zwischen Himmel und Erde - so lautet unser Freizeitthema.

**Gruppenfrage: Wenn du dieses Motto hörst, was fällt dir ein? Sagt einfach mal.**

Danke. Wir haben als Mitarbeiter ein Ziel für diese Freizeit formuliert (PP). Da heißt es:

***Auf Sardinien 2006 erkennen wir neu den Rahmen unseres Lebens. Wir leben in einer Zwischenzeit und diese Zeit stellt uns vor Herausforderungen im Kampf gegen das Böse, im Sieg mit dem Guten und im Dienst für Gott.***

Wir werden also darüber nachdenken in welcher Zeit wir leben, wie Gott sich das gedacht hat und was das für uns im Alltag bedeutet.

Ich habe mal einen kleinen Filmclip mitgebracht: **Skifahrer**

So geht es uns Christen auch. Wir sind irgendwie schon im Himmel. Man sieht das coole Gebirge, setzt schon mal Skibrille auf. Man fühlt sich gut. Alles bestens. Und dann im Alltag kracht man vom Sofa und merkt das man irgendwie doch noch Zuhause ist und nicht im Gebirge. Oder eben doch noch auf der Erde und nicht im Himmel.

In dieser Spannung leben wir als Christen. Im *schon jetzt* und im *noch nicht*. Wir leben in der Zwischenzeit. Wie lebt man da?

- ⇒ **Als Bürger des Himmels, aber noch auf der Erde**
- ⇒ **In der Welt, aber nicht von der Welt**
- ⇒ **Wir glauben an Heilung und erleben gleichzeitig Krankheit**

- ⇒ Wir stehen im erbitterten Kampf gegen die Sünde, sind aber vor Gott schon sündlos
- ⇒ Wir reden mit Gott und erleben ihn, sehen ihn aber nicht

Wie man mit dieser Spannung leben kann. Wie man diese Herausforderung meistert. Darum geht es auf unserer Freizeit an den einzelnen Abenden.

Heute gibt es die Einleitung und den Überblick (PP): *Zwischen Himmel und Erde*

- × Sontka wird beim nächsten Mal über den *Heiligen Geist* reden
- × Arne dann über das Thema *Alter und Neuer Mensch*
- × Sandra davon, dass wir *in der Welt, aber nicht von der Welt* sind
- × Michael wird über die *Gemeinde*, das Reich Gottes in dieser Welt, reden
- × Johannes über die *Kommunikation* mit Gott
- × Und schließlich wird Jojo alles *Auf den Punkt* bringen

## 2. Gottes Geschichte mit dieser Welt

Ich glaube, dass Gott der Herr der Geschichte ist. Die Welt und ihre Zeit, ihren Anfang und Ende bestimmt alleine Gott. In dieser Geschichte Gottes spielt auch du eine zentrale Rolle. Gott macht Geschichte.

Wie sieht Gottes Geschichte aus? Ich möchte euch mal anhand der Bibel einen kurzen Überblick geben, damit wir alle auf dem gleichen Stand sind:

### Gottes Geschichte - Teil 1

#### **Genesis 1-2:**

Gott schafft die Welt und die Menschen, um Gemeinschaft mit ihnen zu haben.  
Es herrschen paradiesische Zustände!

Zeitraum: unbekannt

### Gottes Geschichte - Teil 2

#### **Genesis 3 – Genesis 12:**

Die Menschheit erstickt in ihrer Schlechtigkeit. Gott macht noch mit einzelnen Personen Geschichte (Noah) und verhängt harte Strafen: Sintflut, Babel

Zeitraum: 1500-2000 Jahre

### Gottes Geschichte - Teil 3

#### **Genesis 12 - Maleachi:**

Gott erwählt sich Abraham und seine Nachkommen bilden das Volk Israel mit denen Gott die unterschiedlichsten Situationen durchmacht. Der versprochene Retter der Menschheit soll aus diesem Volk kommen und wird angekündigt.

Zeitraum: 1500 Jahre

### Gottes Geschichte - Teil 4

#### **Matthäus – Lukas:**

Der versprochene Retter Jesus Christus wird als Mensch geboren, lebt, wirkt und stirbt unschuldig durch einen Justizirrtum mit initiiertes

Verschwörung am Kreuz. Er steht von den Toten auf und fährt zum Himmel auf. Er gibt seinen Nachfolgern einen klaren Auftrag.

Zeitraum: ca. 33 Jahre

## Gottes Geschichte - Teil 5 - die **Zwischenzeit**

### **Apostelgeschichte – Offenbarung 3:**

Jesus schickt seinen Nachfolgern den Heiligen Geist, der ihnen die Kraft gibt seinen Auftrag zu erfüllen weltweit über Jahrhunderte hindurch die Gemeinde zu bauen: Evangelisation, Taufe und Lehre u.v.m. Jeder Mensch hat in dieser Zeit die Chance umzukehren. Es ist die Zeit der Gnade.

Zeitraum: bis jetzt ca. 1976 Jahre

## Gottes Geschichte - Teil 6

### **Offenbarung 4-21:**

Der Retter kommt zum zweiten Mal. Er richtet sein Reich sichtbar für alle Menschen auf. Er richtet die Lebenden und die Toten. Es gibt einen neuen Himmel und eine neue Erde. Es gibt kein Leid mehr und es herrscht absolute Gerechtigkeit. Jesus übergibt Gott dem Vater die Herrschaft und Gott ist Alles in Allem.

Zeitraum: hoffentlich bald (Maranatha!) und dann für immer und immer.

In welchem Teil Geschichte Gottes leben wir? Klar - in Teil V. **Hebr. 1, 1-3 (PP):**

*1 In der Vergangenheit hat Gott in vielfältigster Weise durch die Propheten zu unseren Vorfahren gesprochen.*

*2 Aber jetzt, am Ende der Zeit, hat er zu uns gesprochen durch den Sohn.*

*Ihn hat Gott dazu bestimmt, dass ihm am Ende alles als sein Erbesitz gehören soll. Durch ihn hat er auch am Anfang die Welt geschaffen.*

*3 Die ganze Herrlichkeit Gottes leuchtet in ihm auf; in ihm hat Gott sein innerstes Wesen sichtbar gemacht. Durch sein machtvolles Wort sichert er den Bestand des Weltalls. Nachdem er sein Leben zum Opfer gebracht hat, um uns von unseren Sünden zu reinigen, hat er sich im Himmel an die rechte Seite der göttlichen Majestät gesetzt.*

Ein Teil kommt noch - Teil VI. Jesus reloaded und der dauert dann nicht nur 120min sondern ewig. Aber jetzt leben wir in der Zwischenzeit, zwischen Himmelfahrt und Wiederkunft.

Diese Zeit in der wir leben ist die Zeit der Gnade Gottes. Es ist die Zwischenzeit, zwischen dem Gericht am Kreuz und dem endgültigen Gericht. Es ist die Zeit der Gnade.

## **3. Teil V: Die Zeit der Gnade**

Du hast in dieser Zeit der Gnade genau zwei Möglichkeiten: Du lebst ohne die Gnade oder mit der Gnade Gottes. Du akzeptierst den Erlöser oder nicht. Du hast Gemeinschaft mit Gott oder nicht.

Jeder Mensch, der in dieser Zeit lebt, muss ich entscheiden. Auch du kannst Gottes

Angebot annehmen. Er hat dir alle deine Schuld am Kreuz vergeben. Am Kreuz wütet der Zorn Gottes über deine Sünde. Gott opfert seinen Sohn aus Liebe zu dir. Er ist gnädig gegenüber uns.

Gnade wendet das Gericht Gottes von dir ab. Das Gericht ist an Jesus geübt worden. Wer diese Gnade verschmäht muss die Konsequenzen tragen.

Es ist furchtbar in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen (**Hebr. 10. 31**). Wenn Jesus kommt hält er Gericht und wer nicht im Buch des Lebens steht, wird in den Feuersee geworfen, so steht es am Ende der Offenbarung. Es ist die Hölle, der Ort an dem Gott nicht ist. Es ist die Gottesferne, die absolute Gemeinschaftslosigkeit mit dem Schöpfer, die man hier schon gewählt hat.

Und wenn du dich für Jesus entschieden hast, dann bist du frei vom Gericht, frei von der Sünde. Dann bist du ein Kind Gottes. Du bist Christ.

Um das allen Menschen zu sagen, gibt es die Zeit der Gnade. Die Zeit in der wir leben. Die Zwischenzeit.

Und Gott hat Geduld. Er hält es aus, dass zig Leute ihn bespotten, auf seinen Geboten rumtrampeln, ihn ignorieren, Evangelisation an sich abprallen lassen (→ Bsp. hingehen - Berlin 2006 → meine Erkenntnis).

#### **1. Petr. 3, 1-9 (PP):**

*Der Herr erfüllt seine Zusagen nicht zögernd, wie manche meinen. Im Gegenteil: Er hat Geduld mit euch, weil er nicht will, dass einige zugrunde gehen. Er möchte, dass alle Gelegenheit finden, von ihrem falschen Weg umzukehren.*

## **4. Die Zeit der Gnade ist die Zeit in der das Reich Gottes kommt**

Part V ist die Zeit der Gnade und die Zeit in der das Reich Gottes kommt.

### **Was ist das Reich Gottes?**

Das Reich Gottes ist das Herrschaftsgebiet Gottes. Es ist der Ort, wo Gott regiert. Wo Menschen zusammen sind, die die Gnade erfahren haben. Und Gott regiert in Menschen. Seitdem Jesus geboren ist und das Reich Gottes aufgerichtet hat. Es bricht sich Bahn.

Noch besteht es aus vielen kleinen Oasen. Aus Botschaften des Friedens und des ewigen Lebens. Es ist mitten im Chaos der Welt vorhanden. Es sind keine festgelegten Orte, wie z.B. der Vatikan oder Häuser und Gebäude.

Es sind Menschen, Menschen die den Heiligen Geist haben. Die zu Jesus gehören. Die den Vater anbeten und die sich als Gemeinde versammeln und die Kirche bilden. Es geht dabei nicht um Konfessionen, nicht um Mitgliedschaft, sondern einzig und allein um die Neugeburt durch den Heiligen Geist Gottes. Wo diese Leute sich treffen ist Reich Gottes. Es ist also da, aber es kommt auch gleichzeitig.

Bild vom Dreieck: Seit der Geburt Jesu ist das Reich Gottes da.... → **FlipChart**

Gott baut sein Reich auf dieser Welt. In dieser Zwischenzeit. Gottes Reich kommt. Es ist schon da, aber auch noch nicht da.

Jesus sagt, dass mit ihm das Reich Gottes angebrochen hat. Gleichzeitig ist es aber noch nicht vollendet. Es wird erst voll wirksam und vollendet werden. Dies geschieht, wenn Jesus wiederkommt und sein Reich aufrichtet. Darauf warten wir!

Das hat Gott sich so ausgedacht. Gott baut sein Reich, bis er wiederkommt. In dieser Zwischenzeit.

Bis zu diesem Zeitpunkt fordert Jesus uns heraus. Dich. Mich. Seine Jünger. Seine Nachfolger. Und er sagt in **Mt. 6, 33** einen Hammer-Satz **PP**:

*33 Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit! Und dies alles wird euch hinzugefügt werden.*

Jesus fordert uns auf sich nicht zu sehr um die normalen Dingen des Lebens zu drehen. Wir sollen uns keine Sorgen machen. Wir sollen nicht ständig über Essen oder Klamotten nachdenken. Wir sollen uns vielmehr um sein Reich und seine Gerechtigkeit kümmern.

Konkret bedeutet das für dich, dass du dich in deiner Gemeinde investierst. Die Gemeinde, die Kirche ist das Reich Gottes. Du bist Gemeinde. Wir sind Gottes Kirche. Wir sind Reich Gottes und wo wir sind ist das Reich Gottes sichtbar.

Also: Die Zeit der Gnade und die Zeit in der das Reich Gottes kommt.

## 5. Das Symbol: Das Kreuz

Ein Symbol für die Zeit der Gnade ist das Kreuz. → **Kreuz aufrichten lassen**

Das Kreuz an dem Jesus für unsere Schuld gestorben ist. Diese Message, die mit dem Kreuz verbunden ist, ist nicht jedem zugänglich. **1. Kor. 1, 18-25 PP**:

*18 Die Botschaft, dass für alle Menschen am Kreuz die Rettung vollbracht ist, muss denen, die verloren gehen, als barer Unsinn erscheinen. Wir aber, die gerettet werden, erfahren darin Gottes Kraft.*

*19 Gott hat doch gesagt: »Ich will die Weisheit der Weisen zunichte machen und die Klugheit der Klugen verwerfen.«*

*20 Wo bleiben da die Weisen? Wo die Kenner der Heiligen Schriften? Wo die gewandten Diskussionsredner dieser Welt? Was für diese Welt als größter Tiefsinn gilt, das hat Gott als reinen Unsinn erwiesen.*

*21 Denn obwohl die Weisheit Gottes sich in der ganzen Schöpfung zeigt, haben die Menschen mit ihrer Weisheit Gott nicht erkannt. Darum beschloss er, durch die Botschaft vom Kreuzestod, die der menschlichen Weisheit als Torheit erscheint, alle zu retten, die diese Botschaft annehmen.*

*22 Die Juden fordern von Gott sichtbare Machterweise; die Griechen suchen in allen Dingen einen Sinn, den die Vernunft begreift.*

*23 Wir aber verkünden den gekreuzigten Christus als den von Gott versprochenen Retter. Für Juden ist das eine Gotteslästerung, für die anderen barer Unsinn.*

Die Botschaft von Jesus am Kreuz ist schwer verdaulich. Sie ist nicht logisch und weise. Sie klingt total bescheuert. Aber jetzt kommt es:

*24 Aber alle, die von Gott berufen sind, Juden wie Griechen, erfahren in dem gekreuzigten Christus Gottes Kraft und erkennen in ihm Gottes Weisheit.*

*25 Gott erscheint töricht – und ist doch weiser als Menschenweisheit. Gott erscheint*

*schwach – und ist doch stärker als Menschenkraft.*

Wir haben sie kapiert. Und wer das einmal kapiert hat, der kommt von Gott nicht mehr los. Wer einmal von Gottes Geist gepackt wurde, der weiß einfach, dass es richtig ist.

Wir glauben, obwohl wir Jesus nicht sehen können. Jesus sagt: Selig sind die Gläubigen, aber nicht sehen (**Joh. 20, 29**).

## **6. Motivation**

Die Herausforderung liegt darin in dieser Wahrheit zu leben. Zu wissen, dass das Reich Gottes kommt und schon da ist. Zu wissen, dass das Wort vom Kreuz gepredigt werden muss.

Diese Freizeit soll dich herausfordern: Nimm diese Wahrheit an - wenn du es noch nicht getan hast. Ich weiß nicht, wer die Gnade Gottes erlebt hat

Lebe nicht einfach so in dieser Zeit der Gnade, als ob du nicht wüsstest was abgeht. Viele Christen sind wie dieser Skifahrer. Haben das kapiert und fallen dann hin und bleiben liegen. Leben ein langweiliges fades Christsein, gehen Sonntags in eine Gemeinde. 08/15.

Man, Jesus ist am Kreuz gestorben, auferstanden und kommt wieder. Das ist voll krass. Und wir leben in der Zwischenzeit. Zwischen Himmel und Erde. Da geht doch was. Jesus will uns gebrauchen in dieser Zeit. Er will mit uns diese Zwischenzeit gestalten.

Ich wünsche mir, dass diese Freizeit und die Themen, die Gespräch dazu dienen.

## **7. Gebet**

## **8. Lied: Zwischen Himmel und Erde**